



Gemeindebrief

**KIRCHENSPRENGEL
NEUSTADT-GLEWE**

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

SEPTEMBER-NOVEMBER 2023



Rundweg 5
Wüstensachsen

RHÖN-RUNDWEG

Rundweg 10
Wüstensachsen

RHÖN-RUNDWEG

Rundweg 10
Wüstensachsen

RHÖN-RUNDWEG

Rundweg 5
Wüstensachsen

RHÖN-RUNDWEG



Kinder-Oster-Nachmittag in Brenz



Hauptkonfi-Wochenende in Plön



Kuchenverkauf auf dem Burgfest



KonfiCamp-Ausflug ins 360° -
Panorama
in Wittenberg

INHALT

- 03 Andacht
- 04 -05 Rückblick Ehrenamt & KGR
- 06-07 Mitarbeit in der Kirchengemeinde
- 08-09 Rückblick: Papa-Kind-Wochenende
- 10-11 Churchnight & Konfizeit
- 12-13 Musik in unseren Gemeinden
- 14-15 Gottesdienstplan
- 16 Aus der Region: Einfach JA
- 17 regelmäßige Termine
- 18 Familienfreizeit
- 19 Goldene Konfirmationen
- 20-21 Erntedank & Hubertusmesse
- 22-25 Kinder & Jugend
- 26 Welthozspiztag
- 27 Kasualien
- 28 Kontakt & Impressum

Sie wollen aktuelle Infos und Veranstaltungen aus den Kirchengemeinden erhalten?

Seit einiger Zeit haben wir eine „WhatsApp-Infogruppe“, in die nur Silke Draeger und Anna Schirrmeister aktuelle Veranstaltungshinweise hineinstellen können.

Schreiben Sie uns gerne eine Nachricht und wir fügen Sie hinzu.



Liebe Gemeinde,

der Sommer hat seinen Höhepunkt erreicht, viele Sommerurlaube in der Nähe oder Ferne oder der Besuch von Freunden oder Verwandten. Wir sind unterwegs und das nicht nur im eigentlichen, sondern auch im übertragenen Sinn: Wir gehen einen „Lebensweg“ und erleben erfreuliche und weniger erfreuliche Dinge. Kein Mensch kann seinen Lebensweg anhalten oder auf ihm zurück gehen. Es geht immer nur vorwärts.

Vorwärts unterwegs sind wir auch in unseren Kirchengemeinden. Gemeinsam mit Menschen, die sich engagieren und Ideen einbringen. Wir versuchen aus der Vergangenheit zu lernen und denken vorwärts: Was hat gut funktioniert, was wollen wir beibehalten? Was können wir getrost sein lassen? Welche Herausforderung und Chancen bieten sich durch Veränderungen in unseren Gemeinden, aber auch in der Gesellschaft?

Eins ist sicher: Wir sind unterwegs und in Bewegung - und das schon immer. Seit Jesus seinen Jüngern den

Auftrag gegeben hat, die christliche Gemeinschaft zu gestalten, hat sich Kirche immer wieder verändert. In dieser Veränderung blieb aber eins - oder besser einer - **gleich: Gott.**

Er sagt von sich, dass er JHWH ist. Derjenige *der war, ist und sein wird*, „*der Seiende*“. In ihm haben wir eine Beständigkeit durch Lebenswege, Kirchenentwicklungen und Weltzeitalter hindurch.

Das gibt Mut, Dinge auszuprobieren und Wege fröhlich und zuversichtlich zu gehen - auch wenn wir ggf. scheitern. Gott begleitet Leben und baut christliche Gemeinden. Und wir dürfen Teil davon sein: Als Wegbegleiter/in für Menschen, denen wir begegnen. Als Mitgestalter/in in unseren Kirchengemeinden und der christlichen Gemeinschaft, die über unseren Wohnort und unser Land hinaus geht. Gott beruft Menschen und spricht ihnen zu: „Ich segne dich und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2). Was für eine Wegbegleitung!

Anna Schirmeister

Ehrenamt in der Kirchengemeinde und Wechsel im Kirchengemeinderat

Besonders wichtig ist die ehrenamtliche Arbeit vor Ort—sonst würden Gruppentreffen und handwerkliche Aufgaben vor Ort nicht geschafft werden. Was wenig wahrgenommen wird, ist das Engagement der Kirchenältesten in den Sitzungen und Gremien. Sie spenden sehr viel Zeit und Energie, oft am Abend nach Feierabend. So möchte ich niemanden besonders hervorheben, aber Herr Hans-Jürgen Güldenpenning (Brenz) ist Kirchenältester seit über 50 Jahren. Er hat nun mitgeteilt, dass er Ende 2023 sein Amt als Kirchenältester niederlegen wird. Kleinere handwerkliche Arbeiten, insbesondere auf dem Friedhof Brenz, wird er aber auch weiterhin gerne weiterführen. Wir danken Herrn Güldenpenning ganz herzlich für seine jahrelange Treue!

Das bedeutet nun: Wir brauchen einen neuen Kirchenältesten für die KG Brenz! Bitte machen Sie gerne Vorschläge und teile sie diese Pastorin Draeger mit! Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Bei zwei Veranstaltungen haben wir sie und ihre Arbeit in Neustadt im April und in Brenz im Juni beim Johannifest gewürdigt,

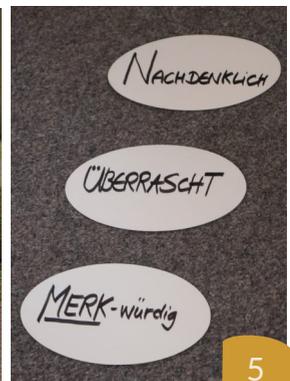


Veränderung kirchlicher Strukturen

Eine Realität ist, dass die Kirchengemeinden kleiner werden, bei uns und genauso in den Nachbargemeinden. Voraussichtlich ab 2025 wird ein neuer Stellenplan des Kirchenkreises Mecklenburg greifen. Und: Es gibt zu wenige Pastor*innen und Gemeindepädagog*innen auf dem Stellenmarkt, sodass viele Kirchengemeinden es trotz mehrfacher Ausschreibungen schwer haben, eine/n neuen Pastor*in oder Mitarbeiter*in zu bekommen. Das betrifft in unserer Region Grabow, Eldena-Gorlosen-Conow und Dömitz-Neu Kaliss. Die Aufgaben von den umliegenden Kirchengemeinden müssen mit übernommen werden. Das erfordert eine neue Arbeitsstruktur, die diese Realität vorrausschauend und sinnvoll gestaltet. Es wird anders weitergehen als bisher.

Gespräche der Kirchenältesten in Lenzen

Im April trafen sich die Kirchenältesten der Kirchengemeinden Brenz und Neustadt-Glewe im christlichen Tagungshaus in Lenzen. Ziel war es, sich besser kennenzulernen auf dem Weg in eine gemeinsame fusionierte Kirchengemeinde. Dabei half Gemeindeberaterin Nora Nübel mit sehr kreativen und abwechslungsreichen Methoden. In Gesprächen um Identität und Besonderheiten der Ortschaften stellten wir fest, dass bereits jetzt Familien mit Kindern und Jugendlichen einen anderen Blick auf die Strukturen haben: **Kirche ist Kirche, egal an welchem Ort**—auf die Angebote kommt es an! Unter diesem Blickwinkel können wir die sich ändernden Realitäten nicht nur als Defizit sehen, sondern haben die Möglichkeit, sie zu gestalten— müssen es aber aktiv angehen!



Schüler-Praktikum

Ich, Kim, 14 Jahre, habe ein 14tägiges Schul-Praktikum in unseren Kirchengemeinden gemacht. Hier habe ich einen guten Einblick in den Beruf der Gemeindepädagogin und gleichzeitig auch den Beruf der Pastorin bekommen. Diesen habe ich sowohl durch theoretische und auch praktische Aufgaben, wie durch Büroarbeit und die Vorbereitung und Durchführung von mehreren Kinderkirchen und Teenstreifen, bekommen. Weitere Aufgaben waren die Kasse, das Beisitzen beim Kirchengemeinderat, das Vorbereiten von Ferienangeboten sowie das Begleiten von Geburtstagsbesuchen und das Betreuung einer Schulklasse bei ihrem Besuch in der Kirche. Ich fand das Praktikum sehr spannend, hatte eine fantastische Betreuung und könnte jeder und jedem ein Praktikum hier empfehlen.

Kim Mattern

Du möchtest auch ein Praktikum bei uns in der Kirchengemeinde machen? Dich interessieren Berufe innerhalb der (Nord-) Kirche - als Ausbildung oder im Quereinstieg?

Sprich uns an und/oder schau mal auf die Website:

www.berufe-mit-sinn.de

P.S.: Wir als Kirchengemeinde bieten auch eine BFD-Stelle an.

**Berufe
mit
Sinn** 



Notwendige Bauarbeiten in Brenz

Manches kommt in die Jahre, was nun baulich und finanziell nicht mehr zu retten ist. So ist es auch in Brenz. Auf dem alten Pfarrgehöft steht ein Stallgebäude, in das es schon seit vielen Jahren hineinregnet. Auch die Fundamente rutschen weg, sodass Risse entstanden. Es wurde als Abstellraum für Gartengeräte genutzt. Im letzten Jahr stellten wir eine Umzäunung zur Sicherheit auf. Jetzt hat der Kirchengemeinderat beschlossen, den Stall abreißen zu lassen. Die Gartengeräte können im zweiten Fachwerkstall gelagert werden. Auch an ihm muss zur Erhaltung gearbeitet werden, der Kirchengemeinderat wird Kostenvoranschläge einholen.

Auf dem Dach der Kirche Brenz sind einige Dachziegel weggebrochen, die ergänzt werden müssen. Dazu werden wir eine Firma beauftragen. Für diejenigen, die mit dem Fahrrad zum Kirchengemeindehaus Brenz kommen, wäre es schön, die Räder gleich am Eingang abstellen zu können. Dazu wollen wir eine kleinere Fläche mit Steinen auslegen.

Wer wäre bereit mitzuhelfen, sie zu verlegen?

Bitte bei Pastorin Silke Draeger melden

Kirchengemeinde braucht DICH ! Spende deine Zeit...

Kirchengemeinde besteht aus vielen Mitgliedern, die im Glauben verbunden sind - und trifft sich in eigenen Gebäuden und Räumen. Darum braucht es immer wieder Menschen, die mithelfen die Räume oder Veranstaltungen mitzugestalten. Möchtest Du mitmachen? Wir brauchen z.B.: **Menschen für kleine handwerkliche Aufgaben / Blumenspenden / Begleiter für Kindergruppen/ Gemeindebriefverteiler/ oder anderes.** Wer möchte sich mit seiner Zeit einbringen? Es geht stundenweise, oder auch regelmäßig. Man kann ab 27 Jahren auch für 20 Stunden/Woche einen Jahresvertrag als Bundesfreiwillige/r (BFD) bei der Kirchengemeinde bekommen! Dazu muss man nicht Mitglied der Kirche sein. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen, an Silke Draeger oder Anna Schirrmeister

Papa-Kind-Wochenende

Das Papa-Kind-Wochenende (PKW) liegt hinter uns. Unter der Leitung von Amadeus Manthey, Ivo Schwidder und Anna wurde es ein sehr schönes Wochenende für alle. Aber ich beginne am besten von vorne. Ich, Marko Krüger, 47 Jahre alt, wohnhaft in Alt Brenz, hatte mich wie einige Jahre schon zuvor mit meiner Tochter Elisabeth, 9 Jahre, angemeldet. Dieses Jahr war das PKW im Feriendorf der AWO in Schwerin Mueß. Das Thema für das Wochenende waren die 4 Elemente - Feuer, Wasser, Erde und Luft. Wir kamen bei sehr schönem Frühsommerwetter vor Ort an und uns fiel sofort das großzügige Außengelände mit zahlreichen Kinderspielmöglichkeiten auf. Die Kinder trugen noch kurz ihre Sachen in die 3 Häuser, verschwanden dann aber schnell auf dem Spielplatz. Also haben dann meist die Väter alleine die Betten zu Ende bezogen, was frühere Erinnerungen an die Kinderferienlagerzeit aufkommen ließ: Doppelstockbetten, Papa unten, das Kind oben. Gemeinsam wurde dann noch die Jurte aufgebaut. Nach dem Abendessen folgte eine Vorstellungsrunde und ein Spieleabend „Kinder gegen Väter“. Zum Abend hin wurde noch das Feuer entzündet und wir hörten eine Andacht von Amadeus (Feuer). Es fanden gute Unterhaltungen im Kreise der Väter statt, während die Kinder nach und nach ins Bett gebracht wurden.



Am Sonnabend früh eröffnete das Frühstück den neuen Morgen. Es wurde wieder ein schöner sonniger Tag. Nach dem Frühstück gingen wir alle zusammen zum Bauspielplatz. Dieser war nur für uns gebucht. Nach einer kurzen Einweisung ging es sofort los. Jedes Kind konnte sich einen Eimer mit Hammer, Nägeln und einer Säge ausleihen. Bretter gab es genug. Es waren kaum Grenzen gesetzt und unter der Aufsicht der Väter gab es überhaupt keine Probleme. Die Zeit dort verging wie im Fluge so dass wir nach gut 2 Stunden das Gebaute begutachten konnten und eine weitere Andacht hörten (Luft). Zum Mittagessen ging es zurück zum Feriendorf. Nach dem Mittag wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe baute mit Amadeus Manthey einen Kresseholzwürfel mit Säge, Bohrer, LötKolben und Schleifpapier. Das kam riesig bei allen Beteiligten an. Die zweite Gruppe machte ein mittelalterliches Handelsspiel mit Ivo und anschließend eine Schatzsuche mit Anna. Auch diese beiden Sachen waren Highlights. Dann wurden die Gruppen getauscht. Im Anschluss gab es Abendbrot. Danach war dann wieder die Jurte der Mittelpunkt. Passend zu den

gebauten Pflanzwürfeln erlebten wir eine Andacht zum Thema „Erde“. Bis zur Dunkelheit spielten die Kinder alle zusammen. Die Väter unterhielten sich noch sehr lange am Lagerfeuer. Es wurde die Gitarre ausgepackt und dann reichlich Lieder bis spät in die Nacht gesungen. Der Sonntag begann mit Regen, was aber perfekt zum Sonntags-Element „Wasser“ passte. Nach dem Frühstück hieß es Sachen packen. Als dann alle Häuser sauber und leergeräumt waren, ließ der Regen langsam nach und wir wanderten zum Schweriner See. Dort an einer alten Ruine konnten wir noch einmal die Ruhe und Gelassenheit der letzten Tage erleben. Dann wanderten wir zurück und machten eine Abschlussrunde in der Jurte. Diese bauten wir dann alle zusammen noch ab und verabschiedeten uns voneinander. Viele Väter bekundeten ihr Interesse für das nächste PKW, vielleicht mal ein paar Tage länger? Ein ganz großes Dankeschön an Anna Schirrmeister (Kirchgemeinden Neustadt-Glewe und Brenz), Amadeus Manthey (Kirchgemeinde Slate), Ivo Schwidder (Männerforum der Nordkirche) und an das Versorgungsteam vom Feriendorf Mueß. Marko Krüger

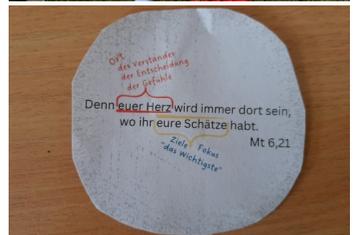
Rückblick: Churchnight

CHURCH NIGHT BRENZ

Am 30. Juni trafen sich über 20 Jugendliche auf dem Pfarrgelände in Brenz und feierten Churchnight.

Um 18:30 Uhr starteten wir gemütlich mit Grillen, Tattoo-Stiften, Spiel & Sport-Stationen und Kistenklettern. Nach dem Ankommen trafen wir uns zum gemeinsamen Programm: Kurzes Kennenlernen, gemeinsames Geländespiel und kurze Andacht in der Kirche: Dabei ging es um Prioritäten: Was ist das wichtigste in meinem Leben? Und zeigt sich das auch darin, wie ich meine Zeit verbringe? Dann begann die „Night“: Das Lagerfeuer (inkl. Marshmallows) wurde entzündet, es gab (alkoholfreie) Cocktails und die Silent Disco wurde eröffnet. So verging die Zeit bis nach Mitternacht wie im Flug. Zum Schlafen ging es dann in die Brenzer Kirche.

Nach einer kurzen Nacht gab es, bevor es wieder nach Hause ging, noch Frühstück und es wurde aufgeräumt. So gingen danach alle glücklich, aber müde wieder ihres Weges. **Danke an das Verpflegungs-Team, alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben und auch an die Teamer/innen.**





Konfirmationen

Am Pfingstsonntag fanden in Neustadt-Glewe und Ludwigslust die Konfirmation „unserer Konfis“ statt (siehe letzte Seite) Wir freuen uns mit und wünschen Gottes Segen für den weiteren Weg!

Start der neuen Konfi-Zeit / Teamerstart

Die neue **KONFI-ZEIT** startet!

Wenn du 13 Jahre alt bist und/oder nach dem Sommer in die 7.Klasse kommst, bist du bei uns genau richtig.

In der Konfi-Zeit geht es um dich: Um deine Fragen über Gott, Kirche und die Welt. Um dich und deine Meinung zu aktuellen Themen und gemeinsamen Aktionen mit dir und deinen Freunden!

Die Konfi-Zeit beinhaltet regelmäßige

- ★ Konfirmandentreffen → normalerweise samstags, 1x/Monat, 10-14 Uhr
- ★ Fahrten, Gottesdienste und Projekte

Die Konfi-Zeit dauert knapp 2 Jahre und ist eine gemeinsame Aktion der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neustadt-Glewe/Brenz und Ludwigslust. Sie endet mit der Konfirmation an Pfingsten 2025. Ob du dich konfirmieren lassen möchtest - und damit ein „Ja“ zum christlichen Glauben gibst - kannst du kurz vor dem Termin entscheiden.

Komm gerne mit deinen Eltern zum Info-Abend, lerne uns kennen und stelle deine Fragen:

Für alle aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Neustadt-Glewe und Brenz:
Info-Abend für Eltern + Neu-Konfis (aus Neustadt/Brenz).
Mittwoch, 13.Sept - 19:00-20:30 Uhr
Gemeinderäume Neustadt-Glewe, Kirchplatz

Es freuen sich auf euch die Hauptkonfis,
Teamer/innen und hauptamtlich Mitarbeitenden:

*Gemeindepädagogin Anna Schirrmeister, Pastorin Silke Draeger,
Pastorin Katharina Lotz und Vikarin Alice Rothgordt*

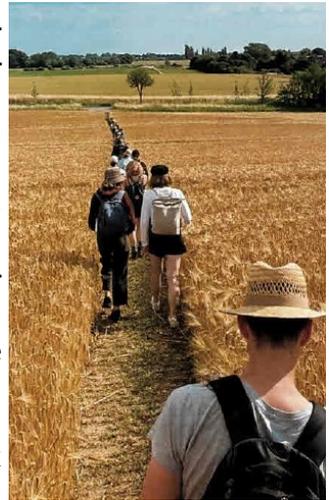
Singwanderung der Kantorei Rostock

Am 19.07.2023 konnten wir den Choralchor der St.-Johannis-Kirche Rostock herzlich in unserer Stadt begrüßen. Im Rahmen ihrer 45. Singwanderung führte ihr Weg die 65 Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Kantor KMD Prof. Dr. h.c. Markus Johannes Langer erstmals in unsere Marienkirche.

Neustadt-Glewe war die fünfte Station der diesjährigen Wanderung, welche von Lohmen über Sternberg, Tempzin, Crivitz, Neustadt-Glewe und Picher nach Hagenow führte. Je Tag wurden bis zu 30 km auf den Wegen und Straßen Mecklenburgs zurückgelegt. Das notwendige Gepäck wurde von den jeweiligen Kirchengemeinden von Ort zu Ort transportiert. Unser Dank gilt hier dem IBU Neustadt-Glewe für die Unterstützung. Übernachtet wurde in Neustadt-Glewe in der Sporthalle – herzlichen Dank an Bernd Möller und die Stadtverwaltung für ihre Hilfe. Ebenso danken wir allen, die sich um die Verpflegung der „Wanderer“ gekümmert haben.

Am Abend fand dann ein fast zweistündiges Konzert in unserer Kirche statt. Es erklangen Werke von Johannes Sebastian Bach, Axel Schaffran, Bob Chilcott, Felix Mendelssohn Bartholdy, Bob Hurd u.v.m. Ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Konzert in deutscher, englischer, französischer und hebräischer Sprache. Die rund 200 Zuhörer bedankten sich mit langanhaltendem Beifall.

Manfred Saß





Konzerte zum Mehmelorgel-Jubiläum in Neustadt

Es war das Jahr 1870, als in einem Protokoll festgehalten wurde, dass die vorhandene Orgel (Schmidt) sehr schlecht sei. So wurden die „nötigen Einleitungen“ für einen Neubau getroffen. Die neue Orgel sollte auf der alten Stelle über dem Altar errichtet werden. Drei Kostenvoranschläge wurden eingeholt: von der Firma Winzer, der Firma Friese und der Firma A. Mehmel, die damals ihren Sitz in Wismar hatte. Der Orgelsachverständige Burmeister aus Berlin empfahl, die Orgel von Mehmel bauen zu lassen, was auch geschah. Bereits drei Jahre später war das Instrument fertiggestellt und Weihnachten 1873 wurde es in Gebrauch genommen.

Seitdem wird die Orgel durchgehend gespielt. Allerdings wurden in Kriegzeiten die sichtbaren Metallpfeifen für Rüstungszwecke entnommen. Stattdessen wurde ein Tuch mit aufgemalten Pfeifen vor den Prospekt gespannt. Erst 1957 konnten wieder Orgelpfeifen in den Prospekt eingesetzt werden.

2019 wurde die gesamte Orgel durch die Firma Sauer restauriert - seitdem erfreuen wir uns an dem besonders warmen, vollen Klang. Erinnern dürfen wir uns an Hans-Jürgen Schulz, der über Jahrzehnte mit dem Orgelspiel die Gottesdienste begleitete, sie aber auch mit handwerklichem Geschick zu reparieren verstand. Seit 2021 spielt nun Viktoria Hansen das Instrument, dafür sind wir sehr dankbar!

Orgelkonzerte

Hinweisen dürfen wir auf zwei Orgelkonzerte in der Kirche St. Marien in Neustadt-Glewe:

Am Sonntag, dem **27. August 2023 um 16.00 Uhr** wird Kantor i.R. Fritz Abs zusammen mit der Sängerin Christa Maier, Schwerin, ein Orgelkonzert gestalten.

Ein weiteres Orgelkonzert wird am Sonntag, **10. September 2023 um 17.00 Uhr** von einem jungen Talent erklingen. Es spielt Carl Rinke, er studiert in Hamburg Orgel und Kirchenmusik.

Der Eintritt ist jeweils frei, es wird um Spenden gebeten.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
-------	----------	--------------	--------	-------

SEPTEMBER

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER SAGT IHR DENN, DASS ICH SEI? MT 16,15

Fr, 01.09.			19.00 Taizegebet	
So, 03.09.				10.00 Goldene Konfirmation
So, 10.09.	10.30 Gottesdienst 17.00 Orgelkonzert			
So, 17.09.	10.30			9.00
So, 24.09.	10.00 Festgottesdienst in Neustadt-Glewe zum Stadtjubiläum mit A-capellachor			
Sa, 30.09.			14.30 Erntedank anschl. Kaffee	

OKTOBER

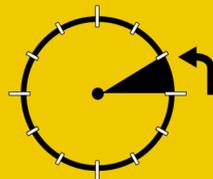
SEID TÄTER DES WORTES, NICHT HÖRER ALLEIN, SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST. JAK. 1,22

So, 01.10.	10.30 FamGD Erntedank			
Fr, 06.10.			19.00 Taizegebet	
Sa, 07.10.		14.30 Erntedank, anschl. Kaffee		
So, 08.10.	10.30			14.30 Erntedank anschl. Kaffee
So, 15.10.	10.30 Goldene Konfirmation			

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
So, 22.10.	10.30			9.00 Schaefer
Sa, 28.10.		15.30	17.00	
So, 29.10.	10.30			
Di, 31.10.	Reformationstag: Regionaler GD um 15.17 Uhr in Grabow			

NOVEMBER				
<i>GOTT BREITET DEN HIMMEL AUS UND GEHT AUF DEN WOGEN DES MEERES. ER MACHT DEN GROßEN WAGEN AM HIMMEL, UND DEN ORION UND DAS SIEBENGESTIRN UND DIE STERNE DES SÜDENS. HIOB 8,8-9</i>				
So, 05.11.	10.30			9.00
So, 12.11.		17.00 Hubertusmesse		
Fr, 17.11.			19.00 Taizegebet	
So, 19.11.	10.30			
Sa, 25.11.		15.30 Ewigkeitssonntag	17.00 Ewigkeitssonntag	
So, 26.11.	10.30 Ewigkeitssonntag 15.15 Friedhofsandacht			14.00 Ewigkeitssonntag

Winterzeit
29. Oktober 2023



EINFACH JA

EIN SEGEN & EURE LIEBE

EINFACH | SPONTAN | PERSÖNLICH

30. September 2023 Hochzeitshof Glaisin 10 bis 17 Uhr

Ihr wollt euch segnen lassen für Liebe und Leben? Ganz am Anfang, mittendrin, nach langer Zeit? Dann kommt zu uns auf den Hochzeitshof Glaisin! Wir erwarten euch mit einem Team freundlicher Pastor:innen und Musiker:innen. Auch eine Photographin ist für euch da und natürlich unsere Gastgeberin Gesa vom Hochzeitshof. Ihr kommt einfach vorbei, alleine oder zusammen mit anderen. Wir lernen uns kurz kennen, ihr sucht euch ein Lied und einen Spruch für eure Segnung aus und dann feiern mit euch ein kleines Segensritual. Ihr genießt den Hof mit Sekt, Selter und Kaffee, wenn Ihr wollt, macht ihr Bilder mit unserer Photographin. Alle sind eingeladen.

Wenn eine:r von euch Kirchenmitglied ist, kann eure Segnung als Kirchliche Trauung registriert werden. Etwa eine Stunde Zeit solltet ihr insgesamt einplanen. Segen, Sekt, Selter, Kaffee sind geschenkt. Wer will, kann etwas spenden. Die Photographin bekommt von euch ein Honorar.

Ihr habt Fragen oder wollt schon mal Kontakt aufnehmen?

Dann meldet euch bei Pastorin Katharina Lotz, 03874 / 324904

und Pastorin Sabine Schümann, 0176 / 70081556.

Ihr könnt spontan kommen. Wenn ihr euch vorher anmeldet, hilft uns das bei der

Planung: Kirchenbüro Ludwigslust, 03874 / 21968, info@stadtkirche-ludwigslust.de

Eine Aktion der Ev. Luth. Kirchenregion Ludwigslust – Dömitz

Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Schirrmeister

Kinder & Jugendliche

Kinder-Kirche (6+)

montags, Kirchengemeindehaus Brenz
16:00 - 17:00 Uhr
mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe
16:30 - 17:30 Uhr

Teens-Treff (10+)

montags, Kirchengemeindehaus Brenz
17:15 - 18:15 Uhr
mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe
17:45 - 18:45 Uhr

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Conny Schmidt

Seniorenkreis montags (14-tägig),
14-16 Uhr - Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Doris Bernhardt

Bibelgesprächsgruppe
nach Absprache
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Musik & Tanz

Seniorentanz
mittwochs, 9:30-10:30 Uhr
Kirchengemeindehaus Brenz
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Elfriede Neumann

Posaunenchor
freitags, 18:00 - 19:30 Uhr
Kirchengemeindehaus Brenz
Kontakt: Elfriede Neumann

» **NEXT** **GENERATION** » (13+)
donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr
Neustadt-Glewe / Brenz im Wechsel

Hauskreis für junge Leute
auf Anfrage (Anna Schirrmeister)

Gottesdienste in Seniorenresidenzen 14-tägig um 9:30/10:00 Uhr
und nach Absprache. Besucher und Verwandte sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Besuchsdienst
letzter Freitag im Monat, 10:00 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Taizé - Gebet (1x Monat)
freitags, Kirche Stolpe, 19:00 Uhr
Nächste Termine: 1.9. / 6.10. / 17.11.

Chor dienstags, 19:00 Uhr
Ort nach Absprache
Kontakt: Elfriede Neumann

Einladung: Familienwochenende Gadow (22-24.Sept)

„Familie ist da, wo Liebe ist“ - Familienwelten

Liebe Familien, in diesem Jahr bieten wir für das traditionelle Familienwochenende einen neuen Ort: Schloss Gadow / 19309 Lanz. Dort gibt es neben schönen Räumen im Schloss die Möglichkeit, Kanu zu fahren oder auch im Hochseilgarten oder an der Kletterwand zu klettern. Ein tolles Gelände! Das Haus ist wunderschön gelegen an der Löcknitz, mit einem Schlosspark. Von Neustadt aus fährt man ca. 40 min dorthin.



Preise: 75€ Erwachsene / 30€ Kinder 7-13J / 20€ Kinder 4-7J

Geld darf kein Grund sein, nicht mitzukommen! Sprechen sie uns an.

Silke Draeger

Stadtfest Neustadt zum 775. Jubiläum der Ersterwähnung

Viele haben es schon erfahren: Die Stadt Neustadt-Glewe wird vom 22.-24. September 2023 die Ersterwähnung der Stadt feiern. Auch die Kirchengemeinde will das Fest mitgestalten und hat dazu einen Festausschuss gebildet. Findige Köpfe überlegen, wie sie beim **Festumzug am Samstag** (11.00-13.00 Uhr) einen Wagen gestalten. Auf der Burgwiese werden in der „Kirchenhütte“ Info- und Bastelangebote gemacht und beim „Segensmobil“ wird zum Gespräch und Segen eingeladen. Kommen Sie gerne vorbei! Am **Sonntag, 24.09.** wird (vorzeitig!) um **10.00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst** gefeiert, der A-Capella-Chor wird unter der Leitung von Christa Maier singen. Auch die Katholische Gemeinde ist eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Nun die Frage an Euch & Sie:

Wer möchte auf dem Festwagen auf einem der wenigen Plätzen mitfahren?

Bitte melden Sie sich ab sofort bei: hannah.m.rosenkranz@web.de

oder bei Pastorin Silke Draeger (038757-22557) silke.draeger@elkm.de

Wir freuen uns auf Euch & Sie!

GOLDENE KONFIRMATION

Feiern in Brenz und Neustadt-Glewe

Durch die Corona-Zeiten haben wir in den letzten Jahren keine Feiern zur Goldenen Konfirmation durchgeführt. Nun werden wir diese schrittweise nachholen.

Die Konfirmationsjahrgänge 1970-1971 sind am **03. September 2023** in die Kirche Brenz herzlich eingeladen. Nicht alle Adressen konnten wir ermitteln. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Herrn Güldenpenning / Brenz.

Die Goldene Konfirmation in Neustadt soll die Jahrgänge 1971-1973 umfassen. Sie wird am **15. Oktober 2023** in der **Ev. Kirche Neustadt-Glewe** gefeiert. Dazu sammeln wir noch die Adressen – wer mithelfen kann, melde sich gerne im Pfarrbüro in Neustadt! Vielen Dank!

Regionales Reformationsfest 2023 in Grabow



In diesem Jahr wird der gemeinsam gefeierte Reformationsgottesdienst in Grabow in der Ev. Stadtkirche stattfinden. Voraussichtlich wie in den vergangenen Jahren wird er um 15.17 Uhr beginnen (um mit dieser „krummen“ Uhrzeit an das Reformationsjahr 1517 zu erinnern). Genauere Informationen folgen.

Erntedank Gottesdienste

Hinweisen möchten wir schon auf unsere Erntedankgottesdienste! Die Gaben und Früchte bringen wir nach dem Fest wieder in Pflegeheime und stationäre Einrichtungen, wo sie verkocht werden. Vielen Dank für die mitgebrachten Gaben! Im Anschluss an die meisten Gottesdienste wollen wir zum Kaffeetrinken zusammenbleiben. Kuchenspenden sind gerne willkommen!

Samstag, 30.09. in **Stolpe**: 14.30 Uhr

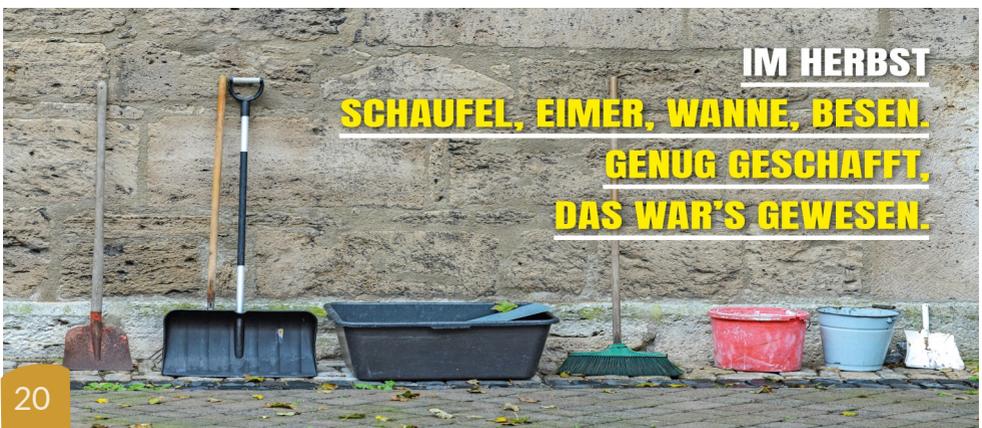
So, 01.10. in **Neustadt**: 10.30 Uhr (FamGD)

Samstag, 07.10. in **Blievenstorf**: 14.30 Uhr

So, 08.10. in **Brenz**: 14.30 Uhr



Hinweisen möchten wir schon auf den **traditionellen Herbstputz** vor dem Ewigkeitssonntag an allen Orten in den Kirchen und auf den Friedhöfen. Es ist schön, wenn wir „aufgeräumt“ in den Advent gehen! Auch den kleinen Friedhof in Klein Laasch wollen wir nicht vergessen und einen Arbeitseinsatz Ende August/Anfang September planen. Die Termine geben wir vorher bekannt und freuen uns auf alle, die mitmachen!



HUBERTUSMESSE in der Kirche Blievenstorf

Am **Sonntag, dem 12.11.2023**, wird um **17.00 Uhr** in der Blievenstorfer Kirche nach 5 Jahren wieder einmal eine Hubertusmesse stattfinden. Sie wird von der Parforcehornbläsergruppe aus Neustadt-Glewe musikalisch präsentiert, die neben den Gruppen



Usedom, Lenzen-Dömitz und Ludwigslust die einzige in Mecklenburg-Vorpommern ist. Im Rahmen der Veranstaltungen zur 775-Jahr-Feier der Stadt Neustadt-Glewe gestalten die Bläser gern diesen Gottesdienst, der gemeinsam mit der Kirchgemeinde und den örtlichen Jägern aus Blievenstorf und Brenz vorbereitet wird. Die Hubertusmesse als Gottesdienst geht auf die Legende vom Heiligen Hubertus zurück, nach der dieser als ausschweifender Jäger bekannt war. Auf einer Jagd soll er einen Hirsch erblickt haben und als er ihn erlegen wollte, sah er zwischen den Geweihstangen ein leuchtendes Kreuz und vernahm eine Stimme, die ihn zur Umkehr ermahnte. Er kniete nieder und ließ die Waffe sinken. Fortan bekannte er sich zum christlichen Glauben. 709 wurde er zum Nachfolger des Bischofs Lambertus von Maastricht geweiht. Er gilt heute als Schutzpatron vieler Zünfte, unter anderem der Jäger. Hubertusfest ist der 3. November, der Tag seiner Elevation (Erhöhung) im Jahr 744. Der tiefere Sinn der Legende ist als göttliche Ermahnung zu verstehen, stets das eigene Handeln zu überprüfen und maßvoll mit der Natur, den Menschen, den Tieren und allen Ressourcen umzugehen. Das ist ein Anspruch der in heutiger Zeit gar nicht genug geschätzt werden kann und in unserer besonderen Lebenssituation keinesfalls an Aktualität eingebüßt hat. Damit hat er seinen Sinn nicht nur für Jäger, sondern für alle, die sich um die Zukunft von Natur und Gesellschaft Sorgen und Gedanken machen. Die Kirchgemeinde lädt alle Interessierten zu diesem Gottesdienst ein, der an diesen Heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jäger, erinnert. In der Hubertusmesse wird zum Respekt und zum schonenden Umgang mit der Natur aufgerufen, zu Ehre und Besinnung in unserer schnelllebigen Zeit. Die Klänge der großen Hörner werden dieses Anliegen unterstützen.



Regionales KinderCamp Alt Jabel

Vom 16.-18.Juni 2023 trafen sich über 50 Kinder aus der gesamten Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz auf dem Pfarrgelände in Alt Jabel. Unter dem Motto „Es ist noch Platz in der Arche“ wurde gesungen, gespielt, gebastelt und gebaut (Masken, Pfeil & Bogen, Perlentiere, ...) und ein Ausflug zum Waldbad Alt Jabel gemacht, inkl. sintflutartiger Regenfälle. Trotzdem konnten alle im selbst mitgebrachten Zelt oder auf dem Scheunenboden gut und trocken schlafen. Zum Abschluss feierten wir einen interaktiven und spaßigen Gottesdienst mit allen Familien. Nach dem Wochenende sind sich alle einig: Nächstes Jahr wieder! **Danke auch an alle jugendlichen Teamer/innen und das großartige Küchenteam!**



KinderCamp Slate

Wir waren vom 22.-28.Juli unterwegs: 30 Kinder aus den Kirchengemeinden Neustadt-Glewe, Brenz, Waren St. Marien und Slate-Marnitz-Suckow haben 5 Nächte auf dem Pfarrgelände in Slate gezeltet. Im Laufe der Woche gab es Theaterstücke rund um das Geheimnis um das alte Pfarrhaus. Es ging um Streit, Freundschaft, Trost, Mut und Vergebung und auch darum, welche Rolle Gott/der christliche Glaube bei diesen Themen spielen kann. Rundherum gab es ein buntes Programm: Spiel & Sport auf dem Gelände, eine Detektivausbildung, Waldabenteuer mit Flussüberquerung, Hobby-



gruppen, Kinonachmittag, Lagerfeuer, Rätsel-Ralley und ein Spieleabend „Mitarbeitende vs. Kinder“. Zum Abschluss trafen sich alle Familien zu einem kleinen Abschlussfest inkl.



Seifenblasen-Segen. **Danke an alle Teamer/innen, die einen Teil ihrer Sommerferien mit den Kids verbrachten!** *Das Kindercamp Slate wurde vom Landkreis Ludwigslust-Parchim und dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg gefördert.*



Grüße vom KonfiCamp Wittenberg

Vom 15.-20. August waren wir mit einer kleinen Gruppe aus den Kirchengemeinden Neustadt-Glewe/Brenz und Ludwigslust auf dem KonfiCamp „Trust & Try“ Wittenberg. Gemeinsam mit 300 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland verbrachten wir trotz zwei Gewitter-Evakuierungen in die Turnhalle eine richtig gute Zeit: Frühstückfernsehen, Themeneinheiten zum Thema „Sehnsucht nach Identität/Wahrheit/Zukunft“, Live-Luther-Spiel, Wittenberg-Ausflug, Workshops, Spiele, Disco-Abend, Abschluss-Show, Taizé-Andacht, Sport, chillen, neue Freunde und vieles mehr.

Danke an die Organisatoren des Camps und auch an unsere 3 Teamerinnen :-) *Unser Besuch im KonfiCamp wurde vom Landkreis Ludwigslust-Parchim und dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg gefördert.*



Jugendliche beim Gruppenleiterkurs

Vom 31.März – 5.April fand er statt: Der Gruppenleiterkurs in Damm.

Mit dabei: 15 Jugendliche im Grundkurs und 7 im Aufbaukurs und ein Team aus hauptamtlich Mitarbeitenden vom EKJW Parchim (Michael Ritter, Michael Martin und Norbert Weber), aus St.Marien, Parchim (Robert Stenzel) und ich (Anna Schirrmeister). Gemeinsam redeten, lernten, spielten und erfuhren wir viel über Gruppen, Spiele, Methoden, Rechte & Pflichten, Prävention und Umgang mit Konflikten. Highlight waren die selbst gestalteten Spieleabende und die „Night of Color“ als Abschlussabend. Am Ende waren sich alle einig: Das hat sich gelohnt & die Gemeinschaft war großartig!

Die nächste Gruppenleiterschulung (GLS) in Damm findet in den Osterferien 2024 statt (ab 15 Jahre).

Werde Teamer/in:

Egal ob bei den Kindergruppen (ab 12 Jahren) oder bei den Konfis (ab 15 Jahren) - ohne die Teamer/innen wären unsere Gruppen und Veranstaltungen nur halb so schön. Du begleitest Kinder/ Teenager auf einem Stück ihres Weges und stehst ihnen mit Rat & Tat zur Seite. Bei Interesse melde dich gerne bei Gemeindepädagogin Anna Schirrmeister oder Pastorin Silke Draeger!



Einblicke in die Kinderkirche & den Teenstreff



Teens-Treff-Filmabend inkl. Pizza



Mutter- und Vatertags Geschenke

Aktionen & Fahrten für Kinder & Jugendliche

15.-17. September

EC-Jugendtage (ab 12 Jahre). Mit Jugendlichen aus ganz MV ein cooles Wochenende in Lübben verbringen.



Sonntag, 1. Oktober

Familiengottesdienst zu Erntedank
10:30 Uhr - Kirche Neustadt-Glewe



Mitte November

Beginn der Krippenspielproben

Bei Interesse gerne melden! (Jedes Alter)



11.-14. Dezember

Jugendbildungsreise nach Straßburg

(14 - 20 Jahre). Mit dem EJM Parchim. Europaparlament, berühmter Weihnachtsmarkt, Stadtrundfahrt, uvm. Mehr Infos: www.ejm-parchim.de oder per Mail: info@ejm-parchim.de



Welthospiztag am 14.Oktober

Der **ERSTE**
Liebesbrief ...

...der **LETZTE** Wille

Anlässlich des Welthospiztags machen weltweit Hospizdienste unter dem Titel „das Erste und das Letzte Mal im Leben“ auf ihre Arbeit aufmerksam. Gerade Hospizarbeit und Palliativarbeit stehen dafür, dass schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können.

Passen dazu wird der Film „**Halt auf freier Strecke**“ (14.Oktober, 18 Uhr im Luna Filmtheater Ludwigslust, 7,50€ Eintritt) gezeigt. Er zeigt Krankheit und Sterben eines jungen Familienvaters. Frank und Simone haben sich einen Traum erfüllt und leben mit ihren beiden Kindern in einem Reihenhäuschen am Stadtrand. Sie sind ein glückliches Paar, bis zu dem Tag, an dem bei Frank ein inoperabler Hirntumor diagnostiziert wird. Die Familie ist plötzlich mit dem Sterben konfrontiert. Der Film „Halt auf freier Strecke“ ist eine Geschichte der Extreme, die aus alltäglichen Vorgängen erwachsen, eine Geschichte, die im Tod das Leben feiert. *Nach der Filmvorführung stehen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Stift Bethlehem für Gespräche zur Verfügung.*

Der **Ambulante Hospizdienst Stift Bethlehem** unterstützt schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen im Städtedreieck Ludwigslust, Neustadt-Glewe, Grabow bis nach Dömitz. Zurzeit stehen 25 Ehrenamtliche für die Begleitungen zuhause, im Altenpflegeheim und im Krankenhaus bereit. Sie schenken Zeit, sind da für Gespräche, kleine Unternehmungen, Unterstützung im Alltag. Der Ambulante Hospizdienst möchte Lebensqualität in schweren Zeiten und somit „erste und letzte Male“ ermöglichen. Der Dienst ist kostenlos und kann von allen Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in Anspruch genommen werden. Die Ehrenamtlichen des Hospizdienstes Stift Bethlehem sind an die Schweigepflicht gebunden und begleiten unabhängig von Religionszugehörigkeit.

Einen **Büchertisch zum Thema „Sterben und Tod“** gibt es vom 9.-20. Oktober in der Stadtbibliothek Ludwigslust (Schloßstraße 38).

Kontakt: Hospizdienst Stift Bethlehem, Koordinatorin Silvia Teuwsen M.A., Tel. 03874/ 2507817

FREUD & LEID



Taufen

- Pepe [REDACTED] Blievenstorf (10.04.2023) in Brenz
- Leonora [REDACTED] (30.04.2023), Neuhoof
- Johanna [REDACTED] (27.05.2023), Blievenstorf



Konfirmationen

- Amy [REDACTED], Leon [REDACTED], Theodor [REDACTED] I in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien Neustadt-Glewe
- Maximilian [REDACTED], Friedrich [REDACTED], Johann & Christian [REDACTED] in der Ev.-Luth. Stadtkirche Ludwigslust



Kircheneintritt

- Marko [REDACTED] (30.05.2023), Alt Brenz



Wir gedenken unserer Verstorbenen

- + 22.03. Rainer [REDACTED], 69 Jahre, Brenz/Prislich
- + 01.04.2023 Marianne [REDACTED], 87 Jahre, Neustadt
- + 27.04.2023 Gerhard [REDACTED], 79 Jahre, Neustadt
- + 05.06. Hilde [REDACTED], 94 Jahre, Alt Brenz
- + 04.07. Ilse [REDACTED], 88 Jahre, Neustadt
- + 15.07. Anni [REDACTED], 96 Jahre, Neustadt/Lübtheen
- + 16.07. Irmtraud [REDACTED], 87 Jahre, Blievenstorf
- + 19.07. Ralf [REDACTED], 53 Jahre, Stolpe

Ich glaube aber dennoch, dass ich die Güte des Herrn sehe werde im Lande der Lebendigen!



Geburtstagsjubiläum

Am 06. Juli feierte Ilse [REDACTED] ihren **100. Geburtstag!** Neustadt-Glewe / ehem. Fahrbinde. Gottes Segen begleite sie weiterhin.



Ich traue auf dich, o Herr.

Du bist mein Gott.

In deiner Hand steht meine Zeit.



So erreichen Sie uns!

Pfarramt	📧 Pastorin Silke Draeger	🏠 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe ☎ (0 38757) 22557 ✉ neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	📧 Rosemarie Radowski 🕒 09.00 - 11.30 Uhr	☎ (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	📧 Anna Schirrmeister	☎ 0176 435 212 82 ✉ anna.schirrmeister@elkm.de
Internet	🌐 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Ambulanter Hospizdienst	📧 Koordinatorin Silvia Teuwsen mobil: 0160 924 703 2	☎ 03874-2507817 ✉ hospizdienst@stift-bethlehem.de
Telefonseelsorge	🕒 Täglich rund um die Uhr	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger, Anna Schirrmeister, Silvia Teuwsen
Fotos	Silke Draeger, Anna Schirrmeister, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Schirrmeister, Silvia Teuwsen
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.11.2023

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:

VR-Bank, IBAN: DE92 1406 1308 0008 1031 51

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!